



Finanziert von der  
Europäischen Union

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie

# ESF-JAHRES- KONFERENZ

**2022** Vielfalt mit dem ESF –  
für ein lebenswertes und modernes Thüringen

**Weltoffen miteinander arbeiten. In Thüringen. (WOM)**  
Florence Schmalz und Nadja Grzesik (Hochschule Schmalkalden)

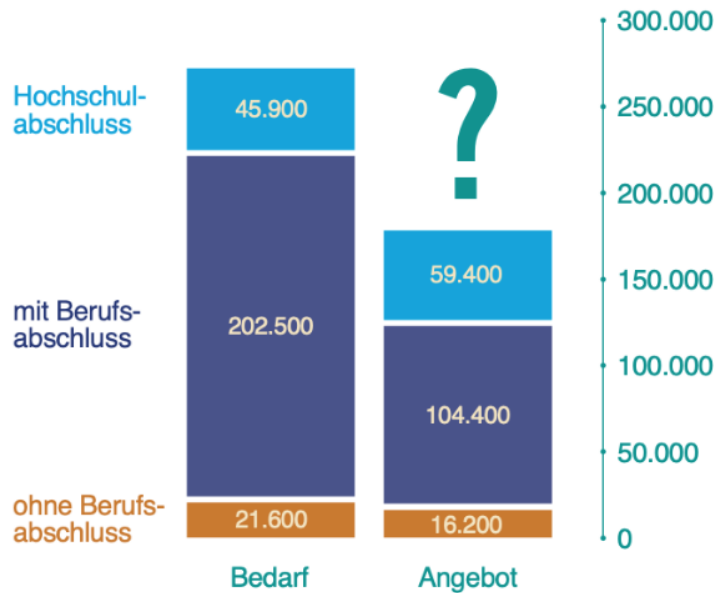
# GLIEDERUNG

1. Ausgangssituation des Projektes
2. WOM-Forschungsergebnisse:
  - a. Einstellungen zu internationalen Fachkräften in der Bevölkerung und Unternehmen
  - b. Mögliche Ursachen für Skepsis und Vorbehalte
3. Lösungsansätze und Maßnahmen für Weltoffenes Miteinander

Ausgangssituation des Projektes

# Fachkräftemangel in Thüringen

## ARBEITSKRÄFTE IN THÜRINGEN BIS ZUM JAHR 2030.



Quelle: Landesamt für Statistik Thüringen 2019/2020

Bis 2030 gehen 300.000 Beschäftigte in Rente, es stehen aber **nur knapp 150.000 Nachwuchskräfte** zur Verfügung.

Auf 100 Renteneintritte kommen nur 49 Nachwuchskräfte



Quelle: Landesamt für Statistik Thüringen 2019/2020

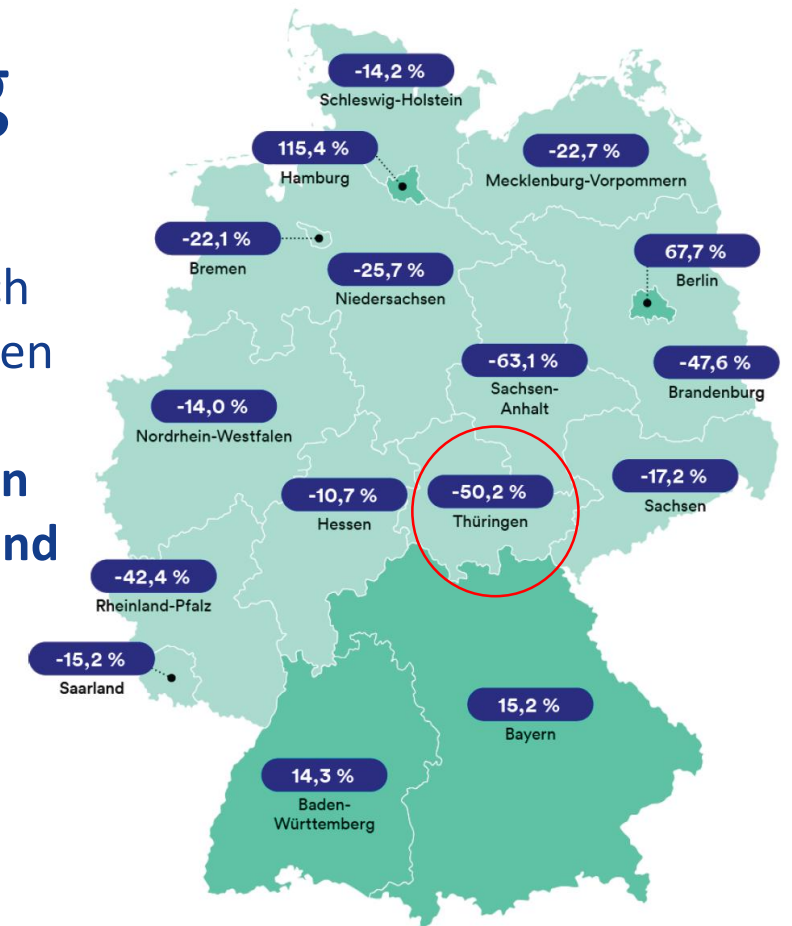
Ausgangssituation des Projektes

# Negative Bevölkerungsentwicklung



Quelle: Landesamt für Statistik Thüringen 2019/2020

Für die erste Beschäftigung nach dem Studium ziehen **mehr als 50%** der Examinierten in ein **anderes Bundesland**



© jobvalley / Maastricht University

Bevölkerungsdefizite in fast allen Regionen Thüringens.

Ausgangssituation des Projektes

# Vorbehalte gegenüber internationalen Arbeitskräften

Laut Ergebnissen des Thüringen-Monitors (2018) fühlen sich **36%** der befragten **Thüringer** in ihrem Bundesland „überfremdet“; bezogen auf die BRD insgesamt sind es 58%.

	2018	2017	2016
<b>Migrant_innenfeindlich</b>			
„Die Bundesrepublik ist durch ein gefährliches Maß überfremdet.“	58	53	52
„Thüringen ist durch ein gefährliches Maß überfremdet.“	36		23
„Meine Wohnumgebung ist durch ein gefährliches Maß überfremdet.“	11		7
„Die Ausländer können die Bundesrepublik als Sozialstaat auszunutzen.“	49	44	37
„Ausländer sollten unter den eigenen Landsleuten ausvortreten.“	25	22	17

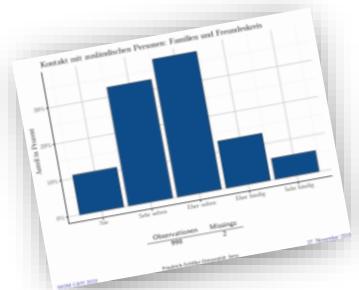
**Erfahrungen von Rassismus alltäglich**  
 Betroffene kehren Thüringen den Rücken  
 Erfurt. Die Zahl der Menschen, die wegen anhaltender Rassismuserfahrungen Thüringen den Rücken kehren, hat nach Angaben der Beratungsstelle Ezra zugenommen. „Wir mussten in der Beratungsarbeit 2021 feststellen, dass sich immer mehr Menschen dazu entscheiden, Thüringen beziehungsweise Ostdeutschland auch zu verlassen“, so

<https://www.researchgate.net/publication/351111111>

<https://www.researchgate.net/publication/351111111>

TLZ 5.1.22



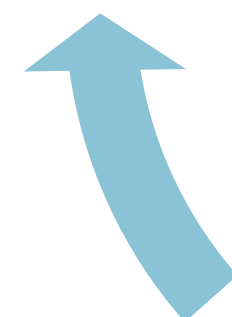


**Untersuchungen von Einstellungen zu Internationalen Fachkräften in der Bevölkerung → Ressentiments und ihre Ursachen**

**Öffentliche / Betriebliche Kommunikation**



**Ziel: Ressentiments mindern und Interkulturelle Öffnung (ikÖ) in Thüringen nachhaltig gestalten**



**Personalentwicklung**

**Organisationsentwicklung**

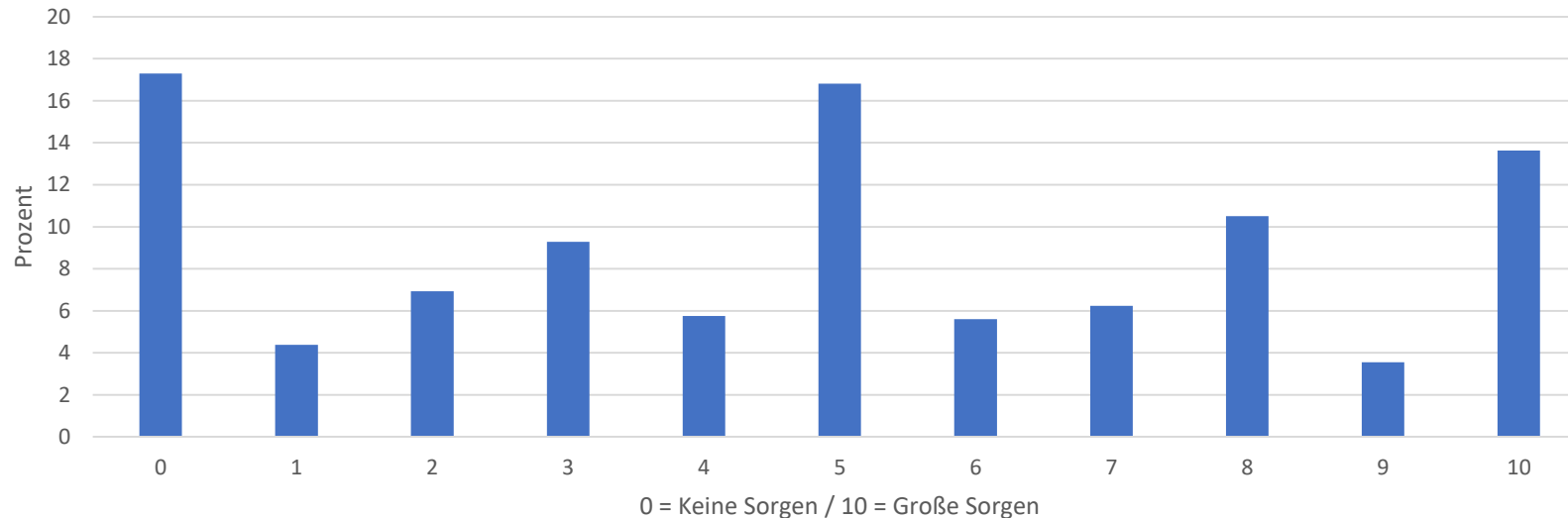


# GLIEDERUNG

1. Ausgangssituation des Projektes
2. **WOM-Forschungsergebnisse:**
  - a. Einstellungen zu internationalen Fachkräften in der Bevölkerung und Unternehmen
  - b. Mögliche Ursachen für Skepsis und Vorbehalte
3. Lösungsansätze und Maßnahmen für Weltoffenes Miteinander

# Gemischte Gefühle bezüglich Zuwanderung in der Bevölkerung

Machen Sie sich Sorgen über die Zuwanderung von Ausländerinnen und Ausländern nach Thüringen?



**13,6%** machen sich **große Sorgen** über die Zuwanderung von AusländerInnen nach Thüringen.

Aber **17,3%** sind darüber **gar nicht besorgt**.

WOM CATI 2019 Friedrich-Schiller-Universität Jena Lehrstuhl für Finanzwissenschaften



# Exklusive, ambivalente und offene Unternehmen

## Skeptisch gegenüber Zugezogenen:

“Wenn ich zum Beispiel einen Rohbau habe und da sind ein paar Ausländer dabei, hat keiner ein Problem damit. [...] Aber wir sind ja fast immer in den Wohnungen, da möchte man schon ein bisschen mehr hingucken und da hätte ich kein Vertrauen, das ginge mir selber auch so wie meiner Kundschaft.“

## Verunsichert, opportunistisch:

“Das ist halt so eine Gradwanderung, weil wenn jetzt die Einstellung der Mitarbeiter so ist, so hart dagegen vorgehen kann man da auch nicht. Selbst als Unternehmer, denke ich, weil mir nützt das ja nichts, wenn ich jetzt offen aufgestellt bin und da Ausländer einstelle und mir dann die halbe Belegschaft davonrennt.“

## Offen gegenüber Zugezogenen:

“Wir dulden keine Fremdenfeindlichkeit, wir sind multikulturell. Wir wollen uns auch noch stärker in die Richtung aufstellen.“



„Exklusive“  
Unternehmen



„Ambivalente“



„Offene“  
Unternehmen

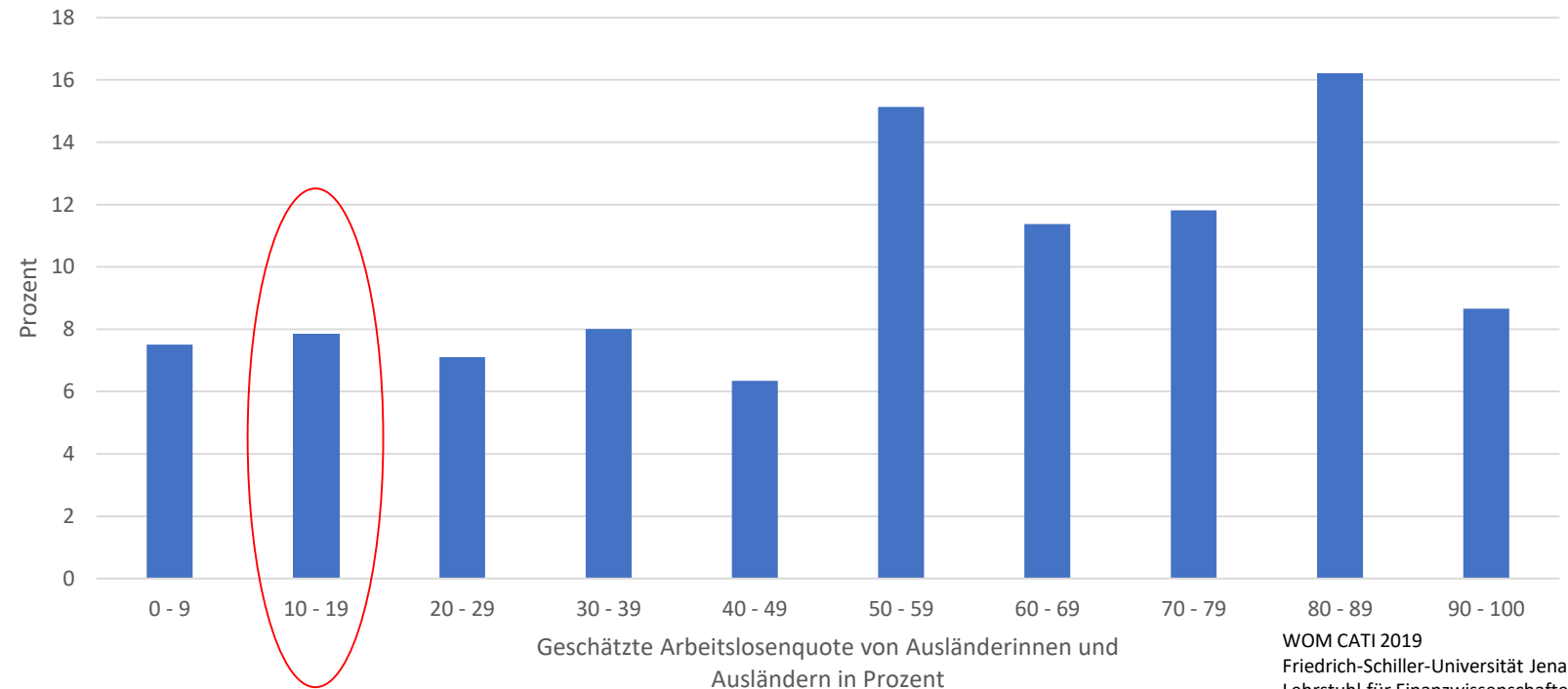
Vorläufige Ergebnisse qualitative Datenanalyse I  
Friedrich-Schiller-Universität Jena Lehrstuhl für Wirtschaftsgeografie

Mögliche Ursachen für Ressentiments

# Fehleinschätzungen begünstigen Ressentiments

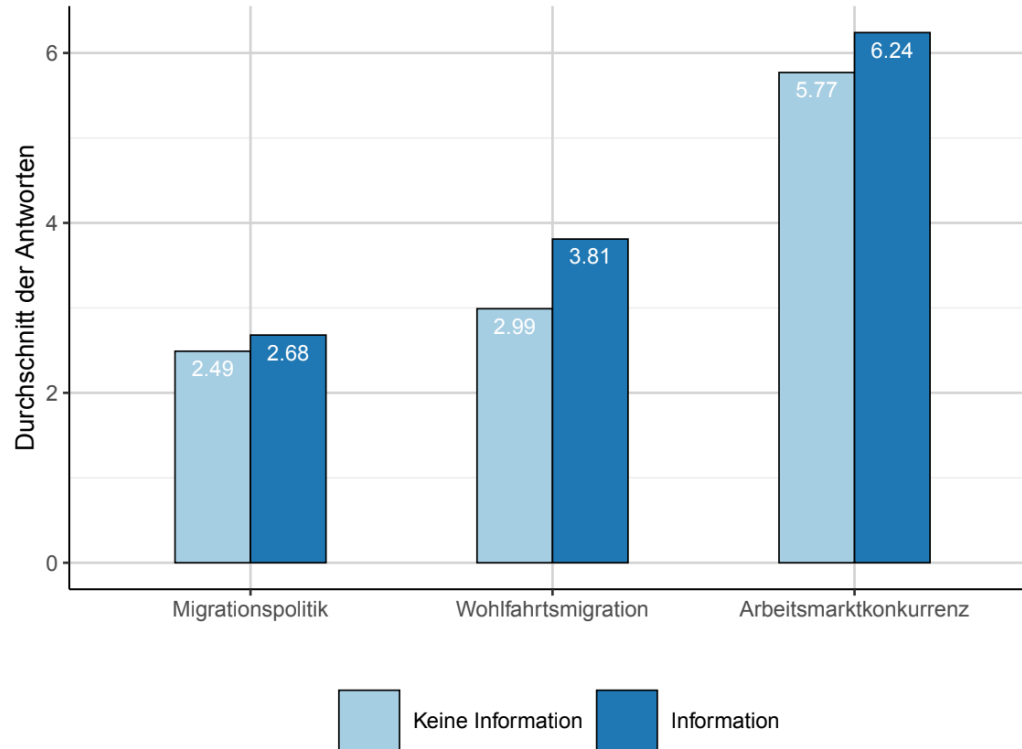
Die Arbeitslosenquote von AusländerInnen in Thüringen wird von der Bevölkerung erheblich **überschätzt**.

Was schätzen Sie: Wie viel Prozent der Ausländerinnen und Ausländer im erwerbsfähigen Alter in Thüringen sind arbeitslos?



Mögliche Ursachen für Ressentiments

# Fakten können Vorbehalte teils verringern



Durch die Bereitstellung von **Fakten** werden die **Fehleinschätzungen** zum Thema Zuwanderungen **reduziert**.

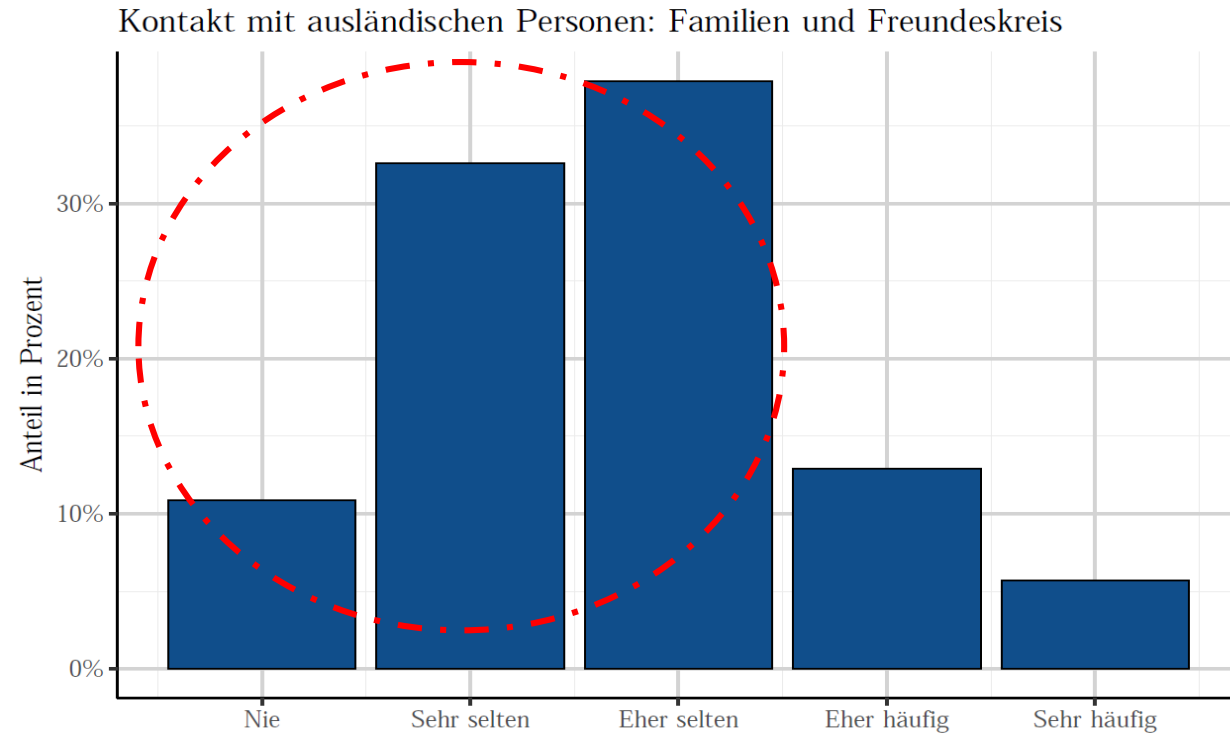
Das wirkt sich **positiv auf die Einstellung gegenüber ZuwanderInnen** aus.

WOM CATI 2019 Friedrich-Schiller-Universität Jena Lehrstuhl für Finanzwissenschaften

Mögliche Ursachen für Ressentiments:

# Kaum Kontakte zu internationaler Bevölkerung

Von den Befragten geben **60% an, keinen bis kaum Kontakt** zu internationalen Akteuren zu haben.



WOM CATI 2019 Friedrich-Schiller-Universität Jena Lehrstuhl für Finanzwissenschaften

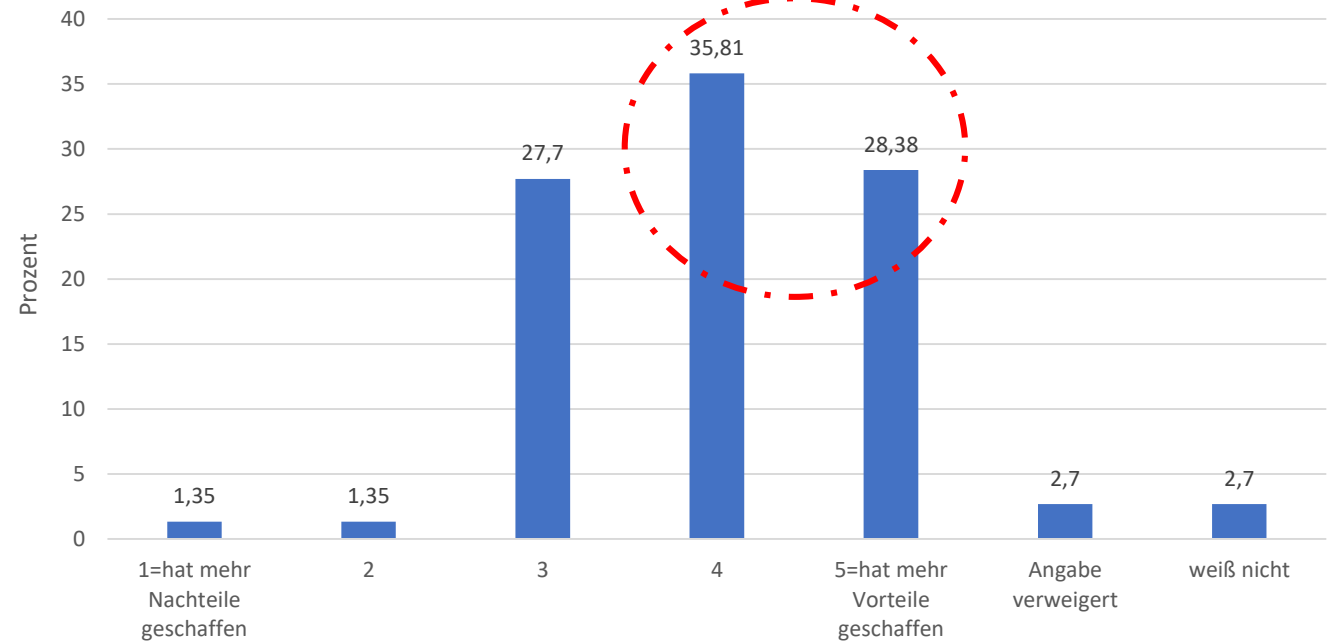
Mögliche Ursachen für Ressentiments:

# Positive Erfahrungen mit internationalen Mitarbeitenden

Gut **zwei Drittel (64,2%)** bewerten die Erfahrung mit internationalen Fachkräften **vorteilhaft**.

⇒ Wo Kontakte bestehen und Beziehungen gelebt werden, sind Vorbehalte gegenüber internationalen Mitarbeitenden unterdurchschnittlich ausgeprägt.

Hat die Einstellung internationaler Fachkräfte für Ihr Unternehmen insgesamt mehr Vor- oder Nachteile geschaffen?



N=148

WOM CATI 2019 Friedrich-Schiller-Universität Jena Lehrstuhl für Wirtschaftsgeografie



Finanziert von der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

# GLIEDERUNG

1. Ausgangssituation des Projektes
2. WOM-Forschungsergebnisse:
  - a. Einstellungen zu internationalen Fachkräften in der Bevölkerung und Unternehmen
  - b. Mögliche Ursachen für Skepsis und Vorbehalte
3. Lösungsansätze und Maßnahmen für Weltoffenes Miteinander

# UMGANG MIT UNSICHERHEIT UND SKEPSIS



Bedrohung / Schließung



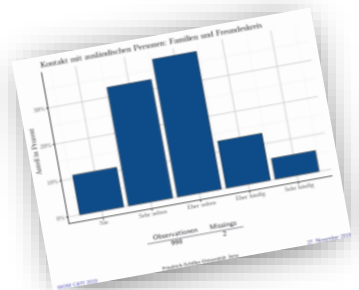
Herausforderung / Öffnung

# DIE „3 K“

WOM-Befunde: Ressentiments resultieren aus „3 K“

- mangelnden **Kontakten**
- sowie fehlende **Kenntnissen** und
- polarisierendem **Kommunikationsverhalten**.





Untersuchungen von Einstellungen zu Internationalen Fachkräften in der Bevölkerung → Ressentiments und ihre Ursachen



Öffentliche / Betriebliche Kommunikation

**Ziel:** Ressentiments mindern und Interkulturelle Öffnung (ikÖ) in Thüringen nachhaltig gestalten

Personalentwicklung

Organisationsentwicklung



# ÖFFENTLICHE KOMMUNIKATION

## PLAKATKAMPAGNEN:

- KENNTNISSE ZU ZDF
- SENSIBILISIERUNG FÜR EIGENES KOMMUNIKATIONSVERHALTEN
- QUALITATIVE EVALUATION VOR ORT
- ERGÄNZUNGEN DURCH CITY CARDS

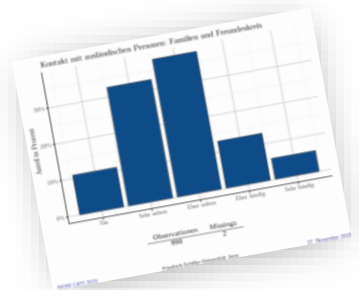


# BETRIEBLICHE KOMMUNIKATION

## WOM-Mappen:

- Versendet an 250 Unternehmen in ganz Thüringen
- Nachlieferung von Material
- Anknüpfungspunkt für Organisations- & Personalentwicklungsmaßnahmen



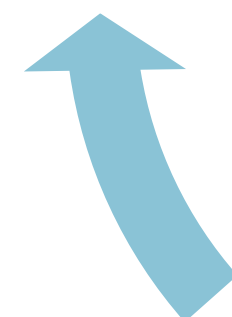


Untersuchungen von Einstellungen zu Internationalen Fachkräften in der Bevölkerung → Ressentiments und ihre Ursachen



**Ziel:** Ressentiments mindern und Interkulturelle Öffnung (ikÖ) in Thüringen nachhaltig gestalten

Öffentliche / Betriebliche Kommunikation



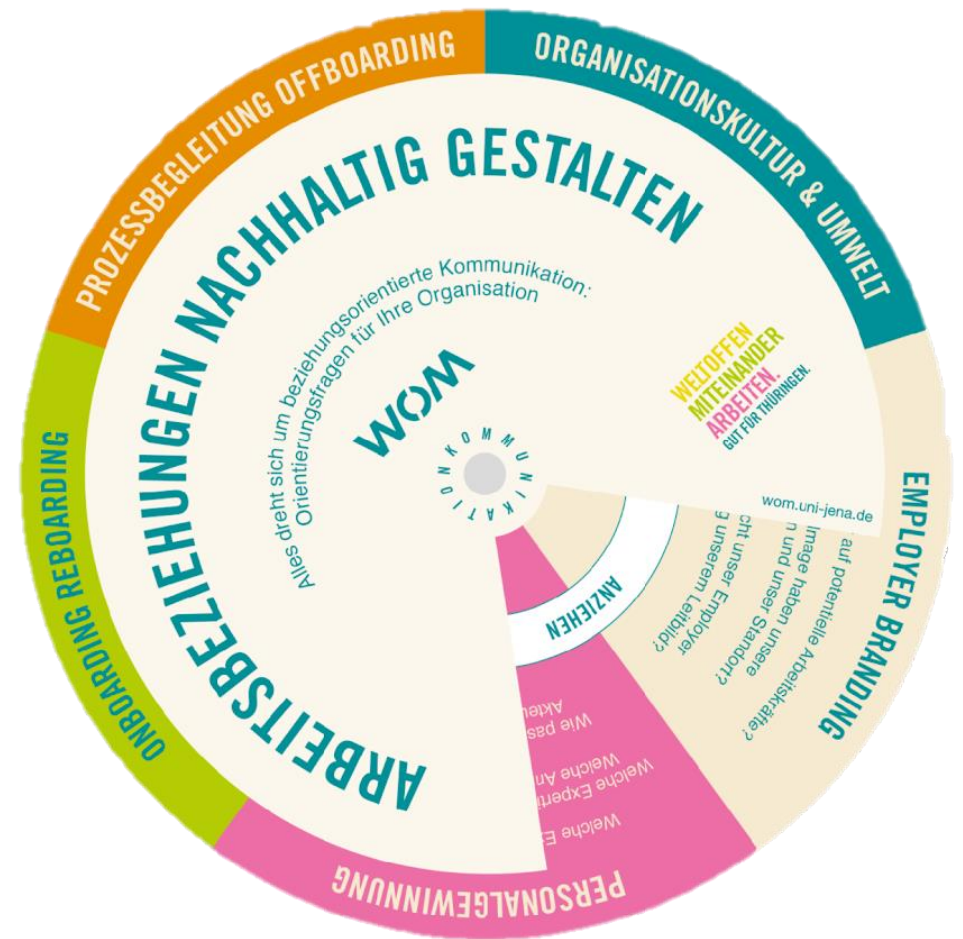
Personalentwicklung

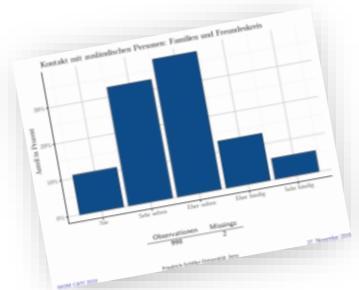
Organisationsentwicklung



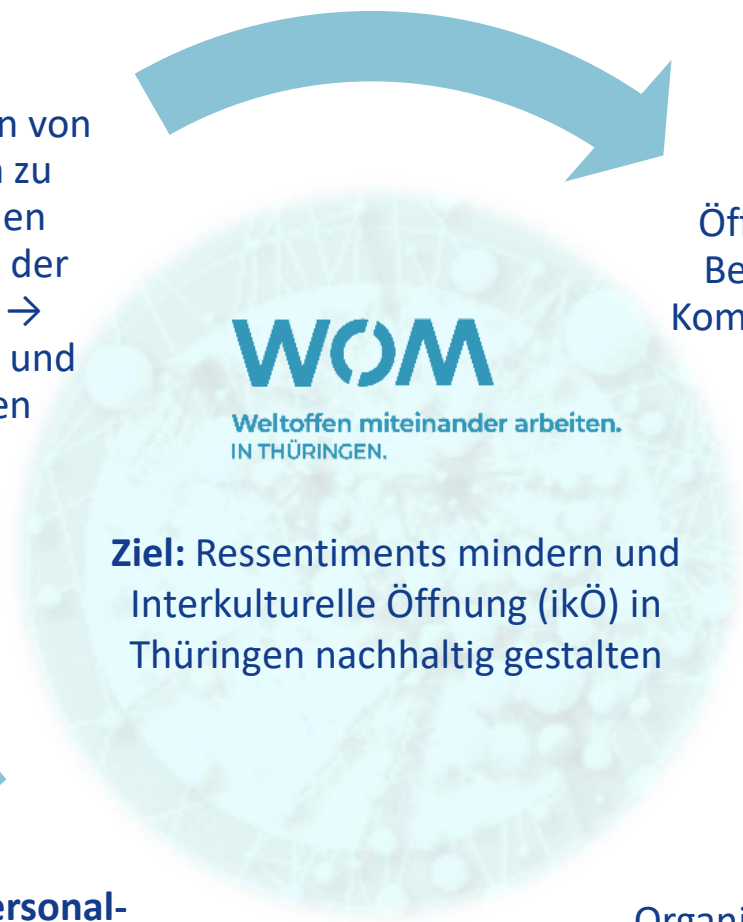
# ORGANISATIONSENTWICKLUNG

- BERATUNG UND BEGLEITUNG VON IKÖ-PROZESSEN
- KONZEPTION VON LEITBILDERN
- ONBOARDING ALS WICHTIGER SCHLÜSSELFAKTOR
- WOM-RAD
- NACHHALTIGKEIT, EIGENDYNAMIK UND SELBSTSTÄNDIGKEIT





Untersuchungen von Einstellungen zu Internationalen Fachkräften in der Bevölkerung → Ressentiments und ihre Ursachen



Öffentliche / Betriebliche Kommunikation

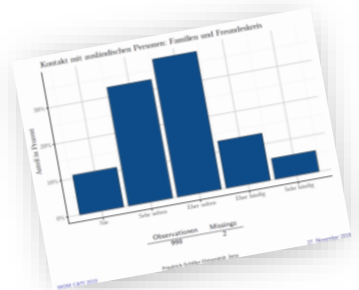


Organisationsentwicklung



Personalentwicklung





Untersuchungen von Einstellungen zu Internationalen Fachkräften in der Bevölkerung → Ressentiments und ihre Ursachen



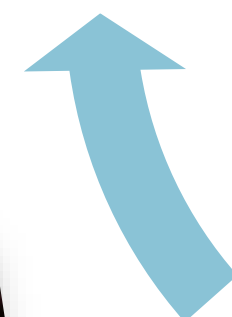
Öffentliche / Betriebliche Kommunikation



Ressentiments gemindert und Interkulturelle Öffnung (ikÖ) in Thüringen nachhaltig gestaltet



Organisationsentwicklung



Personalentwicklung





# KOMMUNIKATION BAUT BRÜCKEN. ODER AUCH NICHT.

WELTOFFEN  
MITEINANDER  
ARBEITEN.  
GUT FÜR THÜRINGEN.

ES LIEGT AN UNS!

Wertschätzende und ausgleichende Kommunikation bewirkt ein vertrauensvolles Miteinander. So wirkt Thüringen offen und sympathisch. Und wir gewinnen neue Kräfte, um zukünftige Aufgaben gemeinsam zu meistern.



wom.uni-jena.de



WOM

ESF-JAHRES-  
KONFERENZ  
2022

Finanziert von der  
Europäischen Union

Freistaat  
Thüringen



Ministerium  
für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## KONTAKT:

FLORENCE SCHMALZ  
F.SCHMALZ@HS-  
SM.DE

Nadja Grzesik  
n.grzesik@hs-sm.de

**ESF-JAHRES-  
KONFERENZ  
2022**



Finanziert von der  
Europäischen Union

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie



Finanziert von der  
Europäischen Union

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie